



Anzeige einer gewerblichen Sammlung gemäß § 18 Kreislaufwirtschaftsgesetz

Kreisverwaltung des
Eifelkreises Bitburg-Prüm
- Untere Abfallbehörde -
Trierer Straße 1
54634 Bitburg

1. Sammelunternehmen - Träger der Sammlung	
Firmenname	
Straße und Hausnummer	
Postleitzahl und Ort	
Telefon/Telefax	
E-Mail	
Inhaber/-innen des Betriebes (natürliche Person; bei juristischen Personen: gesetzliche(r) Vertreter)	
Name, Vorname	
Name, Vorname	
Für die Leitung und Beaufsichtigung der Sammlung verantwortliche Person(en) (nur auszufüllen, wenn die Person nicht mit dem Inhaber des Betriebes identisch ist)	
Name, Vorname	
Name, Vorname	
Größe und Organisation des Sammlungsunternehmens	
Rechtsform	<input type="checkbox"/> natürliche Person <input type="checkbox"/> juristische Person: _____ (Bezeichnung der Rechtsform) Eine Kopie der Gewerbeanmeldung bzw. des Handelsregisterauszugs ist beizufügen.
Anzahl der MitarbeiterInnen	
Anzahl/Art der Sammelfahrzeuge	____ LKW ____ Kleintransporter ____ PKW ____ Anhänger ____ Sonstige _____ (bitte benennen) Kennzeichen: _____

3. Art und Menge der zu verwertenden Abfälle

Anzugeben ist die voraussichtliche Sammelmenge im Gebiet des Eifelkreises Bitburg-Prüm; bei regelmäßigen Sammlungen ist die voraussichtliche Sammelmenge pro Jahr anzugeben. (1 Mg = 1 Tonne = 1.000 Kilogramm)

- | | | |
|---|-------|----|
| <input type="checkbox"/> Altkleider / Textilien | _____ | Mg |
| <input type="checkbox"/> Schuhe | _____ | Mg |
| <input type="checkbox"/> Altmetalle | _____ | Mg |
| <input type="checkbox"/> Altreifen | _____ | Mg |
| <input type="checkbox"/> Altpapier | _____ | Mg |
| <input type="checkbox"/> Biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle | _____ | Mg |
| <input type="checkbox"/> Speiseöle und -fette | _____ | Mg |
| <input type="checkbox"/> Biologisch abbaubare Garten- und Parkabfälle | _____ | Mg |
| <input type="checkbox"/> Sonstige: _____ | _____ | Mg |
| _____ | _____ | Mg |
| _____ | _____ | Mg |
| _____ | _____ | Mg |
| _____ | _____ | Mg |

(ggf. Beiblatt beifügen)

4. Darlegung der innerhalb des angezeigten Zeitraums vorgesehenen Verwertungswege

- Vorbereitung zur Wiederverwendung
(Verfahren, bei denen Erzeugnisse oder Bestandteile von Erzeugnissen, die zu Abfällen geworden sind, so vorbereitet werden, dass sie ohne weitere Vorbehandlung wieder für denselben Zweck verwendet werden können, für den sie ursprünglich bestimmt waren.)
- Recycling
(Verfahren, durch das Abfälle zu Erzeugnissen, Materialien oder Stoffen entweder für den ursprünglichen Zweck oder für andere Zwecke aufbereitet werden.)
- Stoffliche Verwertung
(Verfahren, bei dem die stofflichen Eigenschaften dem Ersatz anderer Materialien zur Erfüllung einer bestimmten Funktion dienen.)
- Energetische Verwertung
(Verfahren zur Gewinnung von Energie)
- Sonstige Verwertung
(bitte auf Beiblatt erläutern)

Darlegung des Verbleibs von Abfällen, die keiner Verwertung zugeführt werden können:

(ggf. weitere Erläuterungen auf Beiblatt)

5. Ordnungsgemäße und schadlose Verwertung, Sicherstellung von Kapazitäten

- Die Verwertung erfolgt in eigenen Anlagen.

Name der Anlage: _____

Anschrift: _____

Anlagengenehmigung erteilt am _____ von _____

(ggf. weitere Verwertungsbetriebe auf Beiblatt aufführen)

- Die Verwertung erfolgt über Dritte.

Für die Abfallart _____

Name des Verwertungsbetriebes / des Übernehmenden:

Anschrift: _____

Für die Abfallart _____

Name des Verwertungsbetriebes / des Übernehmenden:

Anschrift: _____

(ggf. weitere Verwertungsbetriebe auf Beiblatt aufführen)

6. Bestätigung der Angaben

Wir bestätigen, dass die in der Anzeige gemachten Angaben richtig sind. Zukünftige Änderungen werden wir unverzüglich anzeigen.

Wir versichern, beim Sammeln und Befördern alle einschlägigen Vorschriften des KrWG und der dazu erlassenen Rechtsverordnungen zu beachten. Insbesondere werden keine gemischten Abfälle aus privaten Haushaltungen und keine gefährlichen Abfälle gesammelt.

Uns ist bewusst, dass die Erfassung von Elektro- und Elektronikgeräten gemäß § 9 Abs. 9 ElektroG ausschließlich den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern, Vertreibern und Herstellern vorbehalten ist und die Zuwiderhandlung einen Bußgeldtatbestand darstellt.

Uns ist bekannt, dass diese Anzeige nur für das Sammelgebiet des Eifelkreises Bitburg-Prüm gilt. Die Anzeige der gewerblichen Sammlung ersetzt nicht die Anzeige der Transporttätigkeit gemäß § 53 KrWG. Transportfahrzeuge sind gemäß § 55 KrWG besonders zu kennzeichnen.

Wir versichern, dass der/die Inhaber/-in des Betriebes sowie die für die Leitung und Beaufsichtigung der Sammlung verantwortlichen Personen zuverlässig sind und über die für ihre Tätigkeit notwendige Fach- und Sachkunde verfügen.

(Ort, Datum)

(Unterschrift des/der Betriebsinhaber/-in)

(Ort, Datum)

(Unterschrift der für die Sammlung verantwortlichen Person)

7. Wichtige Hinweise

Die Sammlung ist spätestens drei Monate vor ihrer beabsichtigten Aufnahme der Kreisverwaltung des Eifelkreises Bitburg-Prüm, Untere Abfallbehörde, anzuzeigen.

Die unvollständige, unrichtige oder verspätete Erstattung einer Anzeige stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einer Geldbuße bis zu Zehntausend Euro geahndet werden.

Die angezeigte Sammlung kann von Bedingungen abhängig gemacht, zeitlich befristet oder mit Auflagen versehen werden.

8. Ansprechpartner/-in

Zuständige Behörde für Sammlungen im Eifelkreis Bitburg-Prüm ist die Kreisverwaltung des Eifelkreises Bitburg-Prüm, Untere Abfallbehörde, Trierer Str. 1, 54634 Bitburg.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Dominik Diederichs, Telefon 06561 15-3242, E-Mail: diederichs.dominik@bitburg-pruem.de

Anlage

Erklärung zur Anlagenverfügbarkeit

Hiermit bestätigt _____,
(Name des Verwertungsbetriebes)

dass _____
(Name des Sammelunternehmens)

berechtigt ist, im Zeitraum vom _____ bis _____ folgende im Eifelkreis Bitburg-Prüm
gesammelten Abfälle in den angegebenen Jahresmengen

- | | | | |
|---|-------|------|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> Altkleider / Textilien | _____ | Mg/a | |
| <input type="checkbox"/> Schuhe | _____ | Mg/a | |
| <input type="checkbox"/> Altmetalle | _____ | Mg/a | |
| <input type="checkbox"/> Altpapier | _____ | Mg/a | |
| <input type="checkbox"/> Bioabfälle | _____ | Mg/a | |
| <input type="checkbox"/> Sonstige: _____ | _____ | Mg/a | (ggf. Beiblatt beifügen) |
| | _____ | Mg/a | |

an der _____
(Name der Anlage)

anzuliefern und verwerten zu lassen.

Eine Kopie des Zertifikats als Entsorgungsbetrieb ist beizufügen. Liegt ein solches nicht vor, sind auf einem Beiblatt der vorgesehene Verwertungsweg sowie die ordnungsgemäße und schadlose Verwertung darzulegen.

(Ort, Datum, Unterschrift / Firmenstempel)